

Blowin' in the Wind – Bob Dylan

Tonart: D-Dur (Griffe), Capo 7.

Ablauf

Strophe: G – C – D – G – C – G – C – D – Harmonica Refrain: C – D – G (×2)

Refrain: C – D – G (×2)

Harmonica Refrain: C – D – G (×2)

Strophe: G – C – D – G – C – G – C – D – Harmonica Outro: C – D – G (×2)

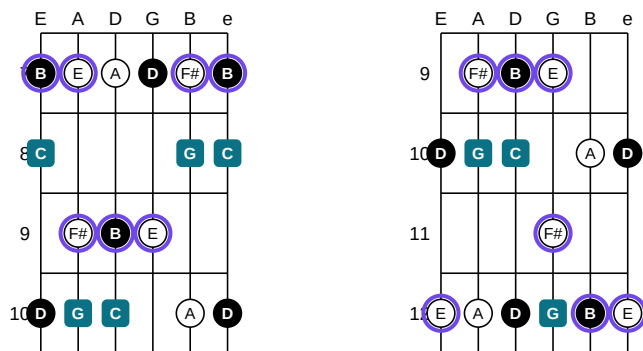
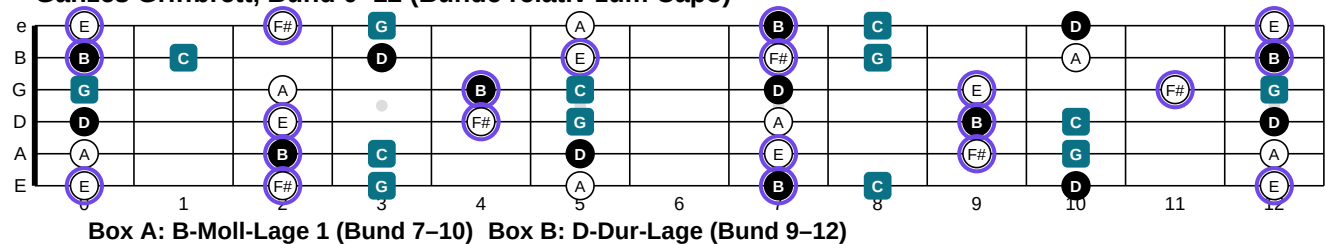
Refrain: C – D – G (×2)

1. Pentatonik

D-Dur-Pentatonik = B-Moll-Pentatonik: D – E – F# – A – B. Schwarze Punkte = Grundtöne der Tonart (D und B).

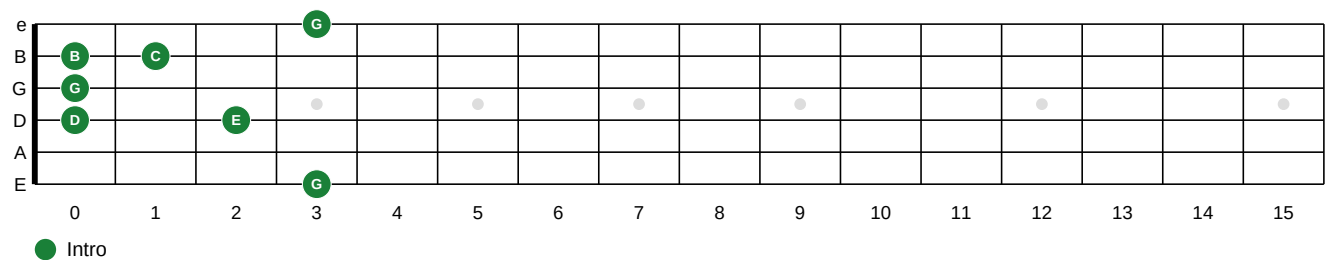
Türkises Quadrat = Akkord-Grundton außerhalb der Pentatonik (G – C). Violetter Ring = Terz des Akkords, der zweite Landeton (G: B · C: E · D: F#).

Ganzes Griffbrett, Bund 0–12 (Bünde relativ zum Capo)

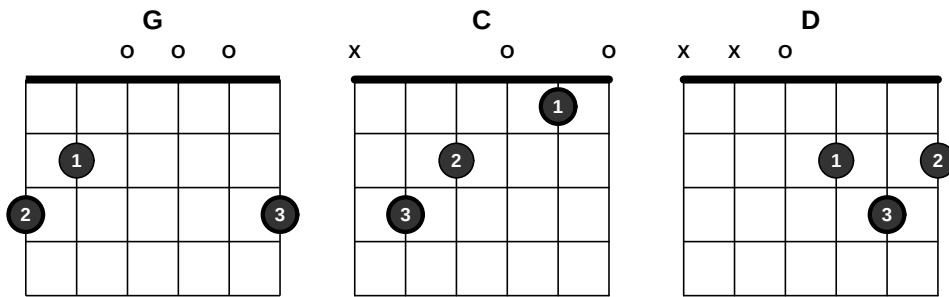


- So benutzt du das: Capo setzen wie im Chord-Sheet, dann irgendeinen Punkt aus der Box spielen, während jemand die Akkorde schlägt. Alle Punkte passen.
- Beim Akkordwechsel auf dem Grundton des neuen Akkords landen (schwarz, orange oder türkis) und den Rhythmus des Liedes mitnehmen; dazwischen frei in der Pentatonik bewegen. Türkise Töne nur als Zielton zum passenden Akkord spielen, nicht als Durchgang. Nächster Schritt: statt des Grundtons die Terz des Akkords treffen (violetter Ring), sie klingt melodischer.
- Box A ist die klassische Blues-/Lagerfeuer-Box (Zeigefinger am tiefsten Bund, Ringfinger/kleiner Finger drei Bünde höher).
- Box B liegt direkt darüber; beide zusammen decken das halbe Griffbrett ab.

Töne aus dem Tab: nur was dort wirklich gespielt wird (Bund 0-15)



Blowin' in the Wind – Akkorde



Ablauf

Strophe: G – C – D – G – C – G – C – D – G – C – D – G – C – D – G – C ...

Refrain: C – D – G (×2)

Harmonica Refrain: C – D – G (×2)

Strophe: G – C – D – G – C – G – C – D – G – C – D – G – C – D – G – C ...

Refrain: C – D – G (×2)

Harmonica Refrain: C – D – G (×2)

Strophe: G – C – D – G – C – G – C – D – G – C – D – G – C – D – G – C ...

Refrain: C – D – G (×2)

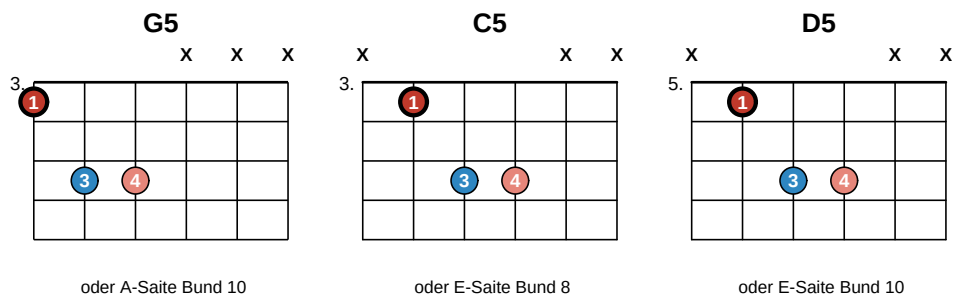
Harmonica Outro: C – D – G (×2)

Blowin' in the Wind – Powerchords

Powerchord = Grundton + Quinte (+ Oktave); Dur/Moll fällt weg.

Zeigefinger auf dem Grundton, Ring- oder kleiner Finger zwei Bünde höher.

Übrige Saiten dämpfen bzw. nicht anschlagen.



Ablauf als Powerchords

Strophe: G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 ...

Refrain: C5 – D5 – G5 (×2)

Harmonica Refrain: C5 – D5 – G5 (×2)

Strophe: G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 ...

Refrain: C5 – D5 – G5 (×2)

Harmonica Refrain: C5 – D5 – G5 (×2)

Strophe: G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 – D5 – G5 – C5 ...

Refrain: C5 – D5 – G5 (×2)

Harmonica Outro: C5 – D5 – G5 (×2)

Anschlagmuster

Achtel-Downstrokes

1 & 2 & 3 & 4 &

D D D D D D D D

Rock/Pop, mittleres bis schnelles Tempo; Handgelenk locker, alle Anschläge gleich laut

Palm Mute mit Betonung

1 & 2 & 3 & 4 &

D d d d D d d d

typischer Rock-Rhythmus; auf 1 und 3 den Handballen kurz heben. D = offen und betont, d = Palm Mute (Handballen auf der Brücke)

Viertel / Halbe

1 2 3 4

D - D - (Halbe) oder D D D D (Viertel)

Balladen und Abschnitte mit vielen Akkordwechseln; jeden Wechsel sauber vorbereiten

Empfehlung: Einstieg mit Muster 3, dann Muster 1

Üben

1) jeden Powerchord einzeln, 8 Achtel

2) Wechsel zwischen zwei Nachbarn im Ablauf

3) ganzer Abschnitt mit Muster

4) Tempo steigern

Intro & Solo (Tab) – Bob Dylan – Blowin' in the Wind

Intro

UG Tab v1 · 173 Stimmen · Einzelquelle · Capo 3

e

B

G

D

A

E

leer (0)

Bund 1

Bund 2

Bund 3

Bund 4

G

C/g

G

C/g

G

C/g

G

-3-

-0-

-0-

-0-

-3-

-3-

-1-

-0-

-2-

-3-

-3-

-1-

-0-

-0h2-

-3-

-3-

-1-

-0-

-0-

-3-

-3-

-1-

-0-

-2-

-3-

-3-

-1-

-0-

-0-

-3-

-3-

-1-

-0-

-2-

-3-

-3-

-1-

-0-

-0-

-3-

C/g

G

C/g

G

C/g

G

-3-

-0-

-2-

-3-

-3-

-0-

-0-

-3-

-3-

-0-

-0-

-3-